

Das Beste aus Thüringen.

**thueringer-allgemeine.de**

In Kooperation mit Ostthüringer Zeitung und Thüringische Landeszeitung.



## Keine Lamawolle für die Mützenaktion aus Herbsleben



MDR-Wetter-Fee Claudia Hauboldt besuchte das Lama Max in Herbsleben zur Erstattung des Wetterberichtes.  
Foto: Jens König

**Ehrfuchtsvoll schaut die kleine Asta auf Max, Caesar und Pasco hinauf. Wenn es nach den Besitzern der Hündin geht, völlig unbegründet. Und die müssen es wissen: Schließlich gehört nicht nur Hündin Asta zur Familie von Peter und Elfi Kroll, sondern auch die drei Lamas.**

Herbsleben. Das Ehepaar übernahm vor Jahren den 3000 Quadratmeter großen Garten von Elfi Krolls Eltern. Als dann der Rasenmäher kaputt ging, kam Peter Kroll die Idee eines tierischen Rasenmähers. "Eigentlich dachten wir an ein Schäfchen. Aber dann haben wir uns für diese Art von Neuweltkameliden entschieden", berichtet Herr Kroll.

Im Herbsleber Umland längst keine Unbekannten mehr, werden die Lamas jetzt thüringenweit berühmt. Moderatorin Claudia Hauboldt vom MDR besuchte im Rahmen der Mützenaktion des Senders traditionell den Herstellungsort ihrer schicken hellblauen Strickmütze. In Herbsleben moderierte sie daher die Wettervorhersage.

Hauboldt zeigt sich begeistert von der Mützenaktion: "Die Thüringer sind ein sehr strickfreudiges Volk." Überraschenderweise nahmen auch die benachbarten Bundesländer Hessen und Bayern teil und strickten fleißig. Insgesamt wurden 130 Mützen, 20 Schals, sieben Pullover, 15 Kindermützen und zwei Paar Socken gestrickt.

Nach 13 Wochen endet die Aktion am 1. März als meteorologischen Frühlingsanfang. Dann findet die Übergabe aller Strickwaren für einen karitativen Zweck statt.

"Eigentlich wollten wir ja eine Mütze aus Lamawolle stricken, aber dann hätten die Tiere gefroren", scherzt Lama-Freund Peter Kroll. Aufgeregt über den Besuch vom Fernsehteam war das Ehepaar nicht. "Die Ruhe der Lamas übertragen sie auf uns, wir sind durch die Tiere ausgeglichener geworden", berichtet Elfi Kroll.

Aufgeregt waren auch Max, Caesar und Pasco nicht. Max inspizierte sogar erst einmal mit seiner Nase das große Kameraobjektiv und erntete dafür einen teils strengen, teils liebevollen Blick von seiner Besitzerin.

Diana Döll / 24.02.12 / TA

Z82C20E220164



Videos, die Sie interessieren könnten

powered by Taboola



**Junge Frau fährt Auto in Erfurt frontal an die Wand**



**Mindestens 32 Tote bei Busunglück**



**Erster Toter bei Colorado-Waldbränden**

**Alpaka- und Wollverkauf**

Zucht-u.Hobbytier,Wolle- u.Woll- produkte u.v.m.Schauen Sie vorbei !  
[www.steinbergalpakas.de](http://www.steinbergalpakas.de)

Google-Anzeigen